

Projektstandorte und Ansprechpartner  
im Gebiet der IHK Hannover

#### Fachkräftebündnis Leine-Weser

IHK Hannover, Hauptsitz  
Torsten Temmeyer  
Tel. 0511 3107-507

#### Fachkräftebündnis Nordwest

IHK Hannover, Geschäftsstelle für den Landkreis  
Diepholz  
Constantin von Kuczowski  
Tel. 04252 75198-181

#### Fachkräftebündnis Südniedersachsen

IHK Hannover, Geschäftsstelle Göttingen  
Christian Grascha  
Tel. 0551 70710-12



#### IHK Hannover

Bischofsholer Damm 91 · 30173 Hannover  
Tel.: 0511/3107-507 · Fax: 0511/3107-440  
E-Mail: torsten.temmeyer@hannover.ihk.de

#### Ansprechpartner:

Torsten Temmeyer  
Fachkräftesicherung –  
Berufsbildung International



Industrie- und Handelskammer  
Hannover

# ¡Adelante! – Gewinnung von jungen Fachkräften aus dem EU – Ausland

Informationen für Unternehmen

Projektregionen- und Partner in der  
Kammerregion der IHK Hannover:  
[www.hannover.ihk.de/adelante](http://www.hannover.ihk.de/adelante)

[www.hannover.ihk.de/adelante](http://www.hannover.ihk.de/adelante)



## Fachkräftegewinnung durch die Maßnahme Anpassungsqualifizierung

### Aus welchem Land kommen die Fachkräfte?

Im Projekt geht es um junge Fachkräfte aus Spanien, die bereits über Berufsabschlüsse und (teilweise) über Berufserfahrung in ihrem erlernten Beruf verfügen. Alle haben fachpraktische Kenntnisse in ihrer zweijährigen Berufsausbildung in Spanien erworben. Für eine volle Anerkennung ihrer Abschlüsse in Deutschland müssen sie noch eine Ø zwölf Monate andauernde Anpassungsqualifizierung im Unternehmen absolvieren. Nach diesem Jahr erhalten sie einen Bescheid, der die volle Gleichwertigkeit mit einem deutschen Berufsabschluss dokumentiert und stehen den Unternehmen dann als gleichwertige Fachkraft zur Verfügung.

### Für alle Kandidaten/-innen gilt:

Sie kommen mit einer guten Ausbildung, viele auch mit bereits ersten Berufserfahrungen und erweiterten Deutschkenntnissen (Sprachniveau B1).

### Wie soll eine Anpassungsqualifizierung aussehen?

Von der IHK Hannover erhalten die ausgewählten Kandidaten/-innen neben dem (Teil-) Anerkennungsbescheid auch ein Begleitschreiben zur Anpassungsqualifizierung. Aus dem Schreiben können sich die Unternehmen schnell ein Bild darüber machen, welche Inhalte in welchem Zeitraum vermittelt werden müssen.

Der Aufwand einer betrieblichen Anpassungsqualifizierung entspricht inhaltlich und zeitlich der praktischen Vermittlung der jeweiligen Ausbildungsinhalte in der klassischen Berufsausbildung. Die Inhalte können jedoch direkt am Arbeitsplatz oder auch im Rahmen von Projekten vermittelt werden und müssen nicht in den Ausbildungsbereich integriert werden.

## Wissenswertes zum Fachkräfteprojekt

### Auswahlprozess und Vorbereitung der Bewerbenden:

Nach Vorgabe der Unternehmen werden qualifizierte Kandidaten/-innen ausgewählt. Nach einem persönlichen Gespräch entscheiden Sie, wer zu Ihrem Unternehmen passt. Die ausgewählten jungen Leute beginnen dann einen Deutschsprachkurs in Spanien (600 UE). Daran schließt ein vierwöchiges Vorpraktikum in Ihrem Unternehmen an. Es soll den jungen Spaniern/-innen und den Betrieben das Kennenlernen vor Beginn der Anpassungsqualifizierung ermöglichen.

### Zeitlicher Ablauf:

- Jan. – März Anwerbe- und Auswahlverfahren
- April – Sept. Deutschsprachkurs in Spanien
- Sept. Ankunft + Einführungswoche
- Okt. Vierwöchiges Vor-Praktikums
- Nov. Beginn Anpassungsqualifizierung

### Begleitung und weiterführender Deutschkurs:

Durch unsere Partner in den Projektregionen erhalten die Teilnehmenden von Beginn an eine intensive Unterstützung bei den notwendigen Behördengängen in Deutschland. Sie kümmern sich auch um die notwendigen Unterkünfte und stellen von Beginn an eine Begleitung durch spanischsprachiges Personal bereit.

**Projektfinanzierung finden Sie unter:  
[www.hannover.ihk.de/adelante](http://www.hannover.ihk.de/adelante)**

Parallel zur Praxisvermittlung im Unternehmen werden die Teilnehmenden einen weiterführenden Deutschsprachkurs besuchen, der auf den bereits in Spanien erlernten Deutschkenntnissen (B1 Niveau) aufbaut und von unseren Partnern in den jeweiligen Regionen organisiert wird.

## Vorteile des Projekts zur Fachkräftegewinnung für Unternehmen

- zusätzliches Fachkräftepotenzial von Inhabern ausländischer Berufsabschlüsse zur Deckung des eigenen Qualifikationsbedarfs und passgenaue Qualifizierung künftiger Fachkräfte für Ihr Unternehmen
- Mitarbeiterbindung – Unterstützung bei der beruflichen Anerkennung ist ein starkes Zeichen der Wertschätzung des Betriebes gegenüber den Projektteilnehmern. Oft werden die Unternehmen dadurch über viele Jahre mit sehr motivierten und loyalen Fachkräften belohnt.
- Mit der resultierenden Anerkennung des Berufsabschlusses können Unternehmen Sicherheiten im Bezug auf Auftragsabwicklung gegenüber Auftraggebern signalisieren.
- Bei einer Anpassungsqualifizierung im eigenen Betrieb vermindern sich die Ausfallzeiten für außerbetriebliche Weiterbildungen sowie die damit verbundenen Kosten.
- Die Erweiterung der Prozesse im Bereich Recruiting und der damit verbundenen Fachkräfteversorgung geht einher mit der Standortsicherung für Ihr Unternehmen.

Ob am Schreibtisch Ihres IT-Unternehmens, an der Maschine in der Produktion oder bei Instandhaltung Ihrer Industriemaschinen, Betriebe aller Branchen können mit ¡Adelante! dem Fachkräftemangel aktiv entgegenwirken.